

## PROFI.CARD

Eine effektive und effiziente Personalentwicklung ist die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens. Die gezielte Qualifizierung unserer Mitarbeiter ist damit eine wertvolle und unverzichtbare Investition, um unsere Unternehmensziele zu erreichen und uns erfolgreich auf dem nationalen und internationalen Markt positionieren zu können. Mit der Einführung der profi.card wird die Quali-



kation der einzelnen Mitarbeiter deutlich gemacht. Auf der profi.card sind alle erforderlichen Qualifikationen des jeweiligen Fachbereichs aufgezeigt und der individuelle Qualifikationsstand des Mitarbeiters gekennzeichnet. Die profi.card ist eine Anerkennung der Leistung und gleichzeitig Ansporn für jeden Mitarbeiter, seine persönlichen Qualifikationen zu erweitern. Die profi.card ist ein Ausweis im Visitenkartenformat, den die Mitarbeiter stets bei sich tragen. Die Einführung der profi.card ist ein weiterer Schritt um das hohe Qualifikationsniveau bei WETZEL dauerhaft zu sichern.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am 22. Februar 2008 die profi.card zunächst jedem Mitarbeiter im Produktionsbereich Tiefdruck verliehen. Nach und nach wird die profi.card auf alle Unternehmensbereiche übertragen.

## DETLEV LIEBSCHWAGER FEIERT 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

**Vom AZUBI zum geschäftsführenden Gesellschafter: Detlev Liebschwager feiert 40-jähriges Jubiläum bei WETZEL.** Am 26. Februar 1968 fing der damals 19-jährige Detlev Liebschwager als Auszubildender bei der WETZEL GmbH in Grenzach-Wyhlen in der Produktion an. Der gelernte Druckvorlagenhersteller hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine weitere Ausbildung als Speditionskaufmann bei Roche absolviert, die er mit Auszeichnung abschloss. Bei WETZEL lernte Detlev Liebschwager zunächst von Grund auf alle Bereiche der Druck- und Prägeindustrie kennen. Bereits 1973 wurde er zum Leiter des Einkaufs ernannt. In den 70er Jahren war er maßgeblich beteiligt am Ankauf von CASARETTO (Krefeld) und der Gründung der Firma REPRODEC Tiefdruckzylinder, deren Geschäftsführer er 1980 wurde. Es folgten die Mitbegründung der

der Kunden und seinem Höchstmaß an Flexibilität haben wir es zu verdanken, dass wir heute zu den Marktführern der Branche „Drucken und Prägen“ gehören. Was mich bei allen Höhen und Tiefen, die wir zusammen erlebt haben, am meisten beeindruckt hat, war sein unumstößliches Vertrauen mir gegenüber.“, ehrte Ulrich Wetzel Detlev Liebschwager in der Dankesrede.

Aktuelles Projekt von Detlev Liebschwager ist die strategische Markterweiterung der WETZEL Processing Group.



Ulrich Wetzel und Detlev Liebschwager

REPRODEC Iberica und der MTZ in Zunzgen 1982 und 1985. Der dreifache Vater (und inzwischen auch Großvater) ist Geschäftsführer der WETZEL GmbH (seit 1992) und der WETZEL Gravotechnik GmbH (seit 1996), zudem zeichnet er seit 1998 verantwortlich als Präsident der WETZEL SpZoo, Polen. Als CEO des Bereichs ‚Verpackung‘ ist er zuständig für den größten Bereich der WETZEL Processing Group, aus dem rund 70% des Unternehmenssatzes generiert werden. Seine außergewöhnlich stringente Karriere verdankt Detlev Liebschwager seinem Engagement, bei dem er stets die Aufgaben vor seine Person stellte. Als Gesellschafter und Geschäftsführer war er maßgeblich daran beteiligt, aus einem handwerklich orientierten Betrieb eine international agierende Unternehmensgruppe, die heutige WETZEL Processing Group, entstehen zu lassen.

„Sein Fachwissen, seine Hingabe an den Beruf, die Loyalität zu Partnern und Mitarbeitern waren unverzichtbare Elemente auf unserem gemeinsamen Weg. Seiner Konzentration auf die Bedürfnisse

### ANMERKUNG

Alle Artikel sind auf Grund besserer Lesbarkeit in der männlichen Schreibweise gehalten. Diese steht stellvertretend auch für das weibliche Geschlecht.

### IMPRESSUM

WETZEL GmbH  
Solwaystrasse 31  
79639 GRENZACH-WYHLEN  
Tel: +49 (0)7624 / 301-10  
Fax: +49 (0)7624 / 301-108  
www.wetzel.de, info@wetzel.de

UST DE 142399 112  
HRB-Nr.: 410743 eingetragen  
beim Amtsgericht Freiburg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Martin Siebold

Alle Angaben in diesem Newsletter wurden sorgfältig recherchiert. Für Ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir jedoch keine Verantwortung. Insbesondere ersetzen Produkt- oder andere Leistungsbeschreibungen in keinem Fall vertragliche Vereinbarungen. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung erfordert die schriftliche Zustimmung der WETZEL GmbH.  
Bildquellen: sQuba, eigene

MÄRZ 2008

# NEWSLETTER



## DAS ‚SQUBA‘ PROJEKT

Technisch auf dem höchsten Stand, so vielfältig wie futuristisch in den Funktionen, optisch angelehnt an den Kult-Sportwagen Lotus Elise – kurz: Die Verwirklichung eines motorisierten Traums. Das Konzept-Car „sQuba“ der schweizer Design- und Konzeptschmiede Rinspeed sprengt manchen Rahmen der Vorstellungskraft in Sachen Automobile. Die Fähigkeit, wie ein normales Auto auf der Straße zu fahren, das auf Knopfdruck auch per Autopilot und nahezu geräuschlos, wird ergänzt durch die Funktion, sich als amphibisches Fahrzeug fortzubewegen und in Wassertiefen von bis zu 10 Metern vorzudringen.

Das „sQuba“ Projekt begeisterte uns sofort – und stellte uns vor eine Aufgabe, die kreative und technisch hoch entwickelte Lösungsansätze verlangte. „Aber“, so der Leiter der Technik & Innovations Abteilung der WETZEL GmbH, Bernd Lehmann, „Herausforderungen spornen uns an. Je größer die

Herausforderung, desto größer die Motivation.“ Die geprägte Spezialfolie, die es zu entwickeln galt, um sie als ‚Haut‘ auf das Amphibienfahrzeug aufzubringen, musste vielfältigen Anforderungen genügen, die weit über das hinaus gehen, was ein normales Straßenfahrzeug benötigt. Unser eigener Anspruch lautete, beste Gebrauchseigenschaften mit attraktivem Design zu verknüpfen. Durch die Kombination von hochmodernen Digitalisierungsverfahren mit innovativer Lasertechnologie ist es WETZEL möglich, selbst feinste Mikrostrukturen in Oberflächen zu gravieren. Für das exklusive Tauchauto entstand auf diese Weise eine ästhetisch anspruchsvoll geprägte Haifischhaut mit besonderem 3-D Effekt.

Der „sQuba“ wird auf dem diesjährigen Genfer Autosalon vom 6.–16. März vorgestellt. Bei diesem, in Kooperation mit der Konrad Hornschuch AG, realisierten Projekt stellt die WETZEL GmbH unter Beweis, dass sie ihrem Ruf als leistungsstarker

technologischer Spezialist auf dem Sektor der Spezialfolienprägung mehr als gerecht wird.



### Aktuell in dieser Ausgabe

#### Leitartikel

- Das ‚sQuba‘ Projekt

#### Markt & Kunde

- WETZEL Kundenevent – WIND OF CHANGE 2008
- Heimtextil & woc 2008
- Das WETZEL-NET mit neuen Features
- WETZEL auf der ZOW

#### Technologie & Innovation

- „Endlos“ – Reduzierung von Rüstzeit und Kosten
- Konzentration technischer Kompetenzen
- Mattierung mit Prägewalzen
- Elastomer-Weiterentwicklung

#### Mensch & Wissen

- profi.card
- Detlev Liebschwager feiert 40-jähriges Jubiläum

# MARKT & KUNDE

## WIND OF CHANGE 2008

Der „Wilde Westen“ in der Alten Lokhalle Mainz. Mittlerweile ist es zu einer Tradition geworden: Einmal jährlich, während der Frankfurter Heimtextil-Messe, veranstaltet die WETZEL Processing Group das Kundenevent WIND OF CHANGE. Am 10. Januar 2008 hatte WETZEL Kunden, Partner und Mitarbeiter unter dem Motto „Der Wilde Westen“ in die Alte Lokhalle nach Mainz geladen. „Firmengründer Walter Wetzel war ein

Pionier“, begrüßte Peter Pier-Wetzel (CEO Decor) die Anwesenden des fünften WIND OF CHANGE im „Saloon“, und dieser Pioniergeist prägt die WETZEL Processing Group bis heute.“

Bevor in der historischen Eisenbahn-Wartungshalle mit rund 250 Gästen gefeiert wurde, stand am Nachmittag ein Vortrag von Dr. Kjell A. Nordström auf dem Programm. Unter dem Titel „Karaoke Kapitalismus – Fitness und Sexappeal für das Business von morgen“ formulierte Nordström, der zu den renommiertesten Wirtschaftsexperten der Welt zählt, spannende und provokante Thesen.

Rund zweieinhalb Stunden fesselte der Dozent der Stockholmer School of Economics, den das „Manager-Magazin“ „die perfekte Inszenierung eines Wirtschaftsvordenkers im 21. Jahrhundert“ nennt, die Zuhörer mit seinem eloquenten Vortrag.

Weitere Informationen zu Dr. Nordström finden Sie unter [www.speakersnet.se](http://www.speakersnet.se).

Am Abend öffnete der „Saloon“ seine Pforten. Die

unter Denkmalschutz stehende Alte Lokhalle war aufwändig im rauen Look des Wilden Westens dekoriert. Zum „Cow-Rock“ der Band BIG DIG wurde bis weit nach Mitternacht ausgelassen getanzt. Das Rahmenprogramm gestaltete das Show-Ballet der ENERGY DANCERS, die eine choreographisch wie tänzerisch ausgefeilte Reise durch das 20. Jahrhundert zeigten.

Verantwortlich für die Organisation des WIND OF CHANGE 2008 war die WETZEL Service AG unter der Leitung von Kathrin Wetzel. Das Event-Management ihres Teams und die perfekt gewählte Location machten die Veranstaltung zu einer ausgefallenen High-Class-Western-Night.

Unter dem Link [www.sublim.ch/Wetzel\\_Wind\\_of\\_Change\\_2008/](http://www.sublim.ch/Wetzel_Wind_of_Change_2008/) finden Sie die schönsten Bilder des Abends.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die Teilnahme und freuen uns schon jetzt auf den WIND OF CHANGE 2009!

## DAS WETZEL-NET MIT NEUEN FEATURES

Als effektiver Workflow ist das WETZEL-NET schon lange bekannt. Die digitale Kommunikation sowie der gesamte Datenaustausch zwischen der WETZEL Processing Group und deren Kunden wird darüber gemanagt. Diese schätzen vor allem den direkten Zugriff auf ihre Daten, der äußerst effiziente Arbeitsabläufe gewährleistet. Unsere

Kunden genießen die Vorteile einer zeitnahen Auftragsbearbeitung und -abwicklung auf höchstem technischen Niveau. Selbstverständlich werden die Daten in einem persönlich eingerichteten und geschützten Kundenbereich vor dem Zugriff durch Dritte gesichert.

Mit neuen Bereichen im WETZEL-NET haben wir die Kundenfreundlichkeit und die Möglichkeiten unseres digitalen Workflows erheblich verbessern können:

Der WETZEL-NET DATA Transfer verbindet alle WETZEL Standorte und deren Kunden online. Mittels digitaler Kommunikation können im Arbeitsablauf auftauchende Fragen unmittelbar geklärt und Daten per Intra- und Internet versendet werden. Auf diese Weise können wir eine äußerst schnelle Direktgravur gewährleisten.

Die WETZEL-NET Library ist eine Innovation unserer Dienstleistungsmöglichkeiten und die optimierte Präsentations-Plattform: Neben der Bereitstellung von Katalogen können Sie auf Anfrage

auf die neuesten Tissue Musterkreationen oder Möbel- und Fußbodendekore zugreifen. Als registrierter Kunde haben Sie in Ihrem persönlichen Bereich Einblick in die ständig wachsende Kollektionspalette und können verschiedene Kolorits oder Verlege-Beispiele von Fußboden-Dekoren miteinander vergleichen. Ihr individuell zusammenstellbares

Kundenportfolio speichert eine zeitlich limitierte Dekorauswahl.

Auf unserer Homepage [www.wetzel.de](http://www.wetzel.de) finden Sie ab sofort die neuen Buttons W-library und W-transfer. Loggen Sie sich ein und entdecken Sie die neuen Möglichkeiten im WETZEL-NET! Wenn Sie noch nicht registriert sind, richten wir Ihnen gerne Ihren eigenen Bereich im WETZEL-NET ein. Weitere Informationen und Hilfe erhalten Sie unter [info@wetzel-net.de](mailto:info@wetzel-net.de).



## HEIMTEXTIL & WOC 2008

**Erfreuliche Entwicklung.** Die deutschen Tapetenhersteller verbuchten im Jahr 2007 ein Umsatzplus. Der Grund: Die Tapete ist nicht länger der unauffällige Hintergrund für die Einrichtung, sondern wird als eigenständiges Gestaltungselement in der Wohnung eingesetzt. Die Heimtextilmesse konnte in diesem Jahr eine leichte Zunahme der Besucher registrieren. Ein starker Anstieg konnte aus dem Ausland festgestellt werden.

Wie auch in den vergangenen 4 Jahren war WETZEL nicht mit einem eigenen Messestand an der Heimtextil vertreten, sondern hat wieder den mittlerweile Kult gewordenen Event „Wind of Change“ für die Kunden organisiert. Lesen Sie dazu unseren ausführlichen Bericht in dieser Newsletter Ausgabe.

Neben dem erfolgreichen WOC wurde auch in diesem Jahr die Heimtextil als Plattform für zahlreiche Verkaufsgespräche genutzt. Dabei wurde keine

Gelegenheit ausgelassen, alle Gesprächspartner mit unseren Neuentwicklungen im Bereich Prägetapete zu beeindrucken. Es wurde bestätigt, dass wir mit unserer Technologie bei der Prägegravur die aktuellen und auf uns zukommenden Designanforderungen übertreffen. Diese motivierenden Worte geben genügend Anlass unseren Verbesserungsdrang voranzutreiben und unseren Vorsprung im Bereich der Prägegravur weiter auszubauen.

Die Heimtextil bleibt für WETZEL eine wichtige Messe, bei der bestehende Geschäftsbeziehungen gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden. Zudem war sie dieses Jahr wieder eine Messe, auf der wir einen unerwartet guten Auftragseingang verbuchen konnten.

im Wetzel-Net vor, das sich als effizienter, interner Workflow bereits lange bewährt hat. Die neuen Anwendungsmöglichkeiten optimieren die Kundenfreundlichkeit in Zukunft erheblich: Ohne Zeitverluste sind die Dekore online, in digitaler Qualität abrufbar. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem separaten Artikel zum Wetzel-NET.

**Dekorbeispiele der Trendthemen auf der ZOW**

- Expressive-Collection: „Silvretta Pine“: Verwitterte Kiefer, ehemaliges Fasadenteil eines Schweizer Kornspeichers, charaktervolles Holz mit ehrwürdiger Patina und bestechendem 3-D Effekt.

- Evergreen-Collection: „Eiche Trebbia“: Traditionelles Möbeldekor mit angeschnittener Blume. Klare, präzise Zeichnung mit edlem Farbspiel.

- Platinum-Collection: „Noce Perugia“: Besonders ausdrucksstarkes Nussbaum-Fußbodendekor mit Kernanteil. Ausgeprägtes, brillantes Farbspiel mit prägnanter Zeichnung. Frei zu schneiden durch Allover-Layout.

- Nordic-Collection: „Gotland Ahorn“: Möbeldekor aus seltenem Ahorn mit zartem Kern und leichtem Riegelanteil. Die Natürlichkeit des topaktuellen nordischen Trends wirkt besonders schön in heller, frischer Farbstellung.

# TECHNOLOGIE & INNOVATION

## KONZENTRATION TECHNISCHER KOMPETENZEN

Unter der Vorgabe zur nachhaltigen Vermarktung von Produktinnovationen hat WETZEL in den vergangenen Jahren ein vielseitiges Kompetenznetzwerk aufgebaut. Die Synergien der wissenschaftlich orientierten Grundlagenforschung (Physiker, Maschinenbauer), kombiniert mit den anwendungsnahen Aufgabenstellungen des Produktmanagements (Konstruktoren, Projektmanager, Servicetechniker), ergeben in Verbindung mit der

Marktorientierung der Innovationsabteilung die optimale Voraussetzung für neue Entwicklungsprojekte. Das Team wurde kontinuierlich verstärkt, damit auch in Zukunft ein hervorragender Kundenservice möglich ist. Das Ergebnis der Arbeit dieses Teams für den Maschinen- und Kalanderbau kann sich sehen lassen: Ein kompakter, modular aufgebaute Prägekalander im Baukasten-System. Dies hat für Sie, unsere Kunden, den Vorteil, mit einer sehr geringen Grundinvestition zu beginnen und entsprechend Ihrem Bedarf und Ihrer Entwicklung die Komponenten bei einer weiteren Ausbaustufe verwenden zu können.

### WETZEL Prägekalander „BS“ – Baureihe als modulare Grundkomponente:

- Sämtliche Feinjustage-Möglichkeiten zum Einrichten von Prägewalzensätzen (Stahl-Unionsätze, positiv-/negativgraviert)
- Ausgelegt für vereinfachten Walzenwechsel, wahlweise der Oberwalze oder der Unterwalze, so dass ein aufwendiger Ausbau der einen oder anderen Walze entfallen kann.

- Einrichtarbeiten durch wenige Handgriffe ohne zusätzliche Spezialwerkzeuge möglich.
- Vereinfachte Spalteinstellung bei unterschiedlichen Materialdicken
- Kompatibel zur weiteren Maschinen-Ausbaustufe der „JUPITER“-Baureihe
- Standard Präge-Kassette für BOBST-Lemanic Drucklinien
- Universell verwendbares Prägemodul

### WETZEL Prägekalander „JUPITER“-Baureihe mit 2 Motoren Technologie:

- Modularer Aufbau als Präge-Einschubkassetten-System
- Grundbasis geeignet zur Aufnahme von Prägekassetten der „BS“-Baureihe
- Grundbasis zur Aufnahme von anderen Prägekassetten mit Basis-Adapter möglich
- Modernste 2 Motorentechnologie mit automatisierter Walzensynchronisation der Radial-Positionierung
- Keine teuren, individuellen Rapportzahnäder notwendig
- Vereinfachter Präge-Kassettenwechsel durch gesteuerte Spannvorrichtungen
- Kompatibel zur Prägeanlage der „ZEUS“-Prägetechnologie

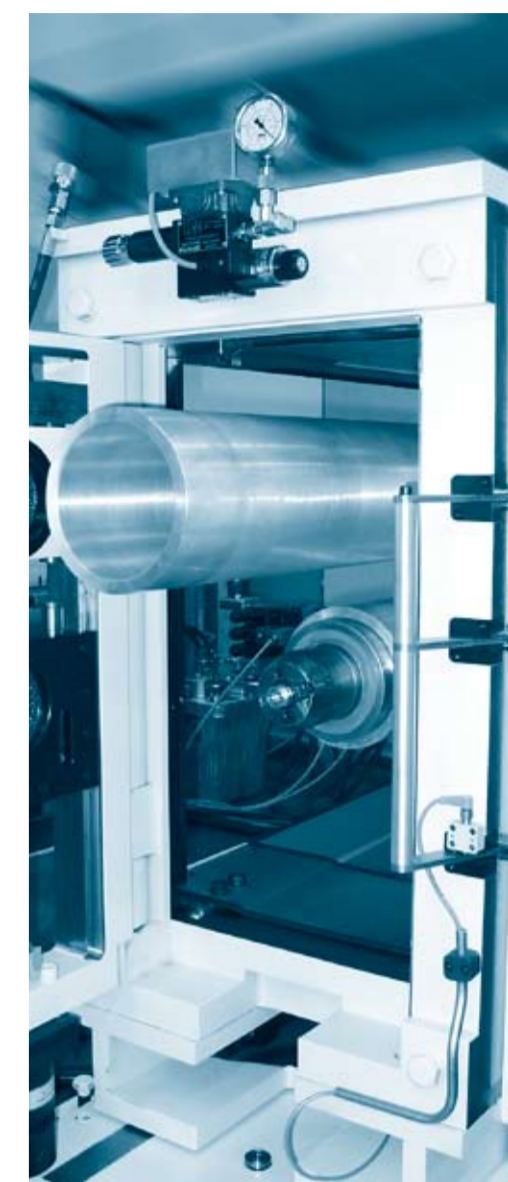
### WETZEL Prägekalander „ZEUS“-Prägestation:

- Modularer Aufbau für die „ZEUS“-Präge-Sleeve-technologie
- Kompatibel zur „JUPITER“-Baureihe

- Modernste 2 Motorentechnologie integriert
- Modernste Präge-Sleeve-technologie
- Kürzeste Präge-Dessin-Wechselzeiten
- Automatisierter Positions- und Synchronisations-Prozess der Prägeleaves (positiv-/negativgraviert)
- Einfachste Maschinen-Bedienung und Präge-Sleeve-wechsel
- Kurze Maschinenstillstandzeiten

- Standardisierte Trägerkörper für variable Umfänge und Dessins
- Kostengünstige Lagerhaltung und erhöhte Lieferbereitschaft
- Keine teuren, individuellen Rapportzahnäder
- Gesteuerte Spalt- und Axialeinstellungen sind während des Betriebs möglich, daher keine unnötigen Stillstandzeiten.
- Höherer Bedienkomfort aller prozess-relevanten Kenngrößen bei der Präge-Anwendung

Weitere Prägeeinheiten bei WETZEL sind je nach Kunden-Anforderungen auch als Schnellwechsellassetten, Offline- und Inline-Prozesse möglich. Diese Ausbauformen werden als Sondermaschinenbau individuell nach den Anforderungen unserer Kunden konzipiert und umgesetzt. Da wir auch in Zukunft anwendungsnaher Produktentwicklung betreiben, freuen wir uns, wenn Sie mit Ihren Anforderungen auf uns zukommen.



## „ENDLOS“ – REDUZIERUNG VON RÜSTZEITEN UND KOSTEN

Im Zuge des allgemeinen Preisdruckes am Markt wird die Reduzierung von Rüstzeiten und Makulatur an der Druckmaschine immer wichtiger. Endlose Druckformen von WETZEL bieten hier viele Einsparungspotentiale. Optimale Pass-Genauigkeit und der Wegfall der Plattenklebung (und des Klebebandes) bei herkömmlichen Polymerplatten seien hier als Beispiel für das Vorrüsten genannt. In der Maschine selber entfallen Probleme wie das Hochstehen von Plattenrändern. Während des Druckens entfaltet die endlose Druckform ihr gesamtes Potential. Höhere Laufgeschwindigkeiten bei stabiler, gleichmäßiger Farbübertragung machen den Prozess konstanter und somit auch einfacher zu kontrollieren. Ein weiterer Faktor in der Reduzierung von Rüstzeiten spielt der Fingerprint in Zusammenhang mit

dem Farbmanagement. Dieses Werkzeug hat sich in den letzten Jahren zu einem mächtigen Qualitätsfaktor entwickelt. Durch dieses Verfahren wird es möglich, die Parameter an der Druckmaschine (Farben, Rasterwalzen, etc.) vorab einzustellen, so dass mit dem Einrüsten der Druckformen der Auftrag prinzipiell gestartet werden kann und nur kleinere Korrekturen notwendig sind.

Wir sind bereit, mit Ihnen die Endlosdruckform einzuführen. Rufen Sie uns an.

## ELASTOMER-ENTWICKLUNG

Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung von Materialien, die in der Produktion von Flexodruckformen eingesetzt werden, setzt WETZEL neue Maßstäbe in Qualität und Standzeit.

Durch die Optimierung verschiedener Materialkomponenten ist es nun möglich mit relativ harten Druckformen, die normalerweise nur in Rasterdruckanwendung finden, Flächen in Kombination mit Rastern auf einer Druckform zu produzieren. Möglich wird dies durch die verbesserten Farbübertragungseigenschaften dieser neuen Materialien.

Ein weiterer wichtiger Faktor im Flexodruck ist der Verschleiß der Druckform. Auch hier setzt WETZEL einen neuen Meilenstein. Durch die Reduzierung der Abriebwerte erreichen unsere Druckformen weit höhere Standzeiten als herkömmliche, am Markt erhältliche Druckformen. Gerade bei Nachauflagen ist dies ein wesentlicher

Faktor, denn durch den geringeren Verschleiß werden natürlich auch Halbtöne stabiler gedruckt.

Diese neuen Elastomer-Qualitäten sind selbstverständlich alle in elektrisch leitfähiger Ausführung erhältlich.

## WETZEL AUF DER ZOW

**Neue Dekorkollektion/Interaktive Präsentation/Innovationen im WETZEL-NET.** Das Dekor-Kreativteam der WETZEL Processing Group stellte in diesem Jahr auf der Zuliefermesse Ost-Westfalen (ZOW) in Bad Salzuflen vom 25. bis 28. Februar 2008 ihre topaktuellen Dekore für Fußböden und Möbel vor. Folgende Themenbereiche wurden präsentiert:

- Expressive-Collection – ausdrucksstarke Hölzer mit Charakter
- Platinum-Collection – brillante Dekore in bestechender Ästhetik
- Evergreen-Collection – die evolutionäre Klassik Linie
- Nordic-Collection – helle Hölzer im skandinavischen Stil

Kollektion gemacht. Der WETZEL-Stand auf der ZOW wurde als interaktiver come-together Ort gestaltet. Auf besonders gute Resonanz stieß die erstmalig bi-medial durchgeführte Präsentation: neben aufgeschichteten Proofs konnten die Kunden weitere Kolorits oder Verlegebeispiele auf überdimensionalen LCD-Displays vergleichen. Die Messestimmung war durchweg sehr positiv, die neu vorgestellten Designs stießen auf große Begeisterung. Mehrere Entwicklungen konnten bereits direkt vor Ort mit den wichtigsten Entscheidern der Dekorbranche beschlossen werden. Zusammenfassend kann man sicherlich von einem sehr erfolgreichen Messeauftritt sprechen.

**Zukunft made by WETZEL: Digitale Präsentation im WETZEL-NET.** WETZEL setzt Trends, nicht nur in der kreativen Sparte. Auf der ZOW stellte die Dekorabteilung die Innovationen



## MATTIERUNG MIT PRÄGEWALZEN

Mit der von WETZEL entwickelten Laserdirektgravur „Microline“ sind Strukturen im Prägewalzenbereich möglich, die über herkömmliche Gravurverfahren so nicht darstellbar sind. Dazu zählen nicht nur Mikrostrukturen für Spezialanwendungen, sondern auch definierte Mattigkeiten und/oder Rauigkeiten. Überzeugend ist hierbei, dass verschiedenste Rauigkeiten (gemessen als Rz-Wert) in einer absoluten Gleichmäßigkeit über die gesamte Prägewalze graviert werden können. Der im Anschluss folgende Prägevorgang führt zu absolut streifenfreien und gleichmäßigen Produkten. Der Glanzgrad bzw. die Mattierungsstufe kann fast beliebig variiert werden. Natürlich müssen die Gravuren auf die Eigenschaften der zu prägenden Materialien abgestimmt werden. Solche Walzen konnten in der Vergangenheit nur durch spezielle elektrolytischen Verfahren hergestellt werden. Eine Reproduzierbarkeit war dabei

nicht gegeben. Eine konventionelle Gravur ist deshalb nicht sinnvoll. Durch die klar definierte und im digitalen Workflow erstellte Struktur kann der Laser reproduzierbar in fast jeder Größe tiefenvariabel und skaliert gravieren. Natürlich sind auch definierte Strukturen bis zu einer maximalen Tiefe von ca. 100 µm darstellbar. Gravuren können in Kupfer, Stahl, Chrom oder auch verschiedenen Kunststoffen ausgeführt werden. Anwendung finden solche Prägewalzen in der Aluminium-, Edelstahl- und Kunststoffindustrie. Alle prägbaren Folien können mit diesen Walzen verarbeitet werden. Bei Fragen bezüglich Anwendung und Machbarkeit stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.